

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ontische Lagerrelationen und Überlappung**

1. Überlappung (overlapping) ist ein Begriff der Mereotopologie, einer hybriden, logisch-mathematischen Disziplin, die trotz vieler scheinbarer Berührungspunkte mit der Ontik keinen engeren Bezug zu dieser hat. In Sonderheit ist Überlappung nicht als Objektinvariante (vgl. Toth 2013) definiert. Allerdings soll im folgenden gezeigt werden, daß es restringierte Klassen von Paaren gerichteter Objekte gibt, bei denen die ontische triadische Relation von exessiver, adessiver und inessiver Lagerrelation direkt zu ontischer Überlappung führt.

### **2.1. Exessiv-iconische Zeitungslöcher**



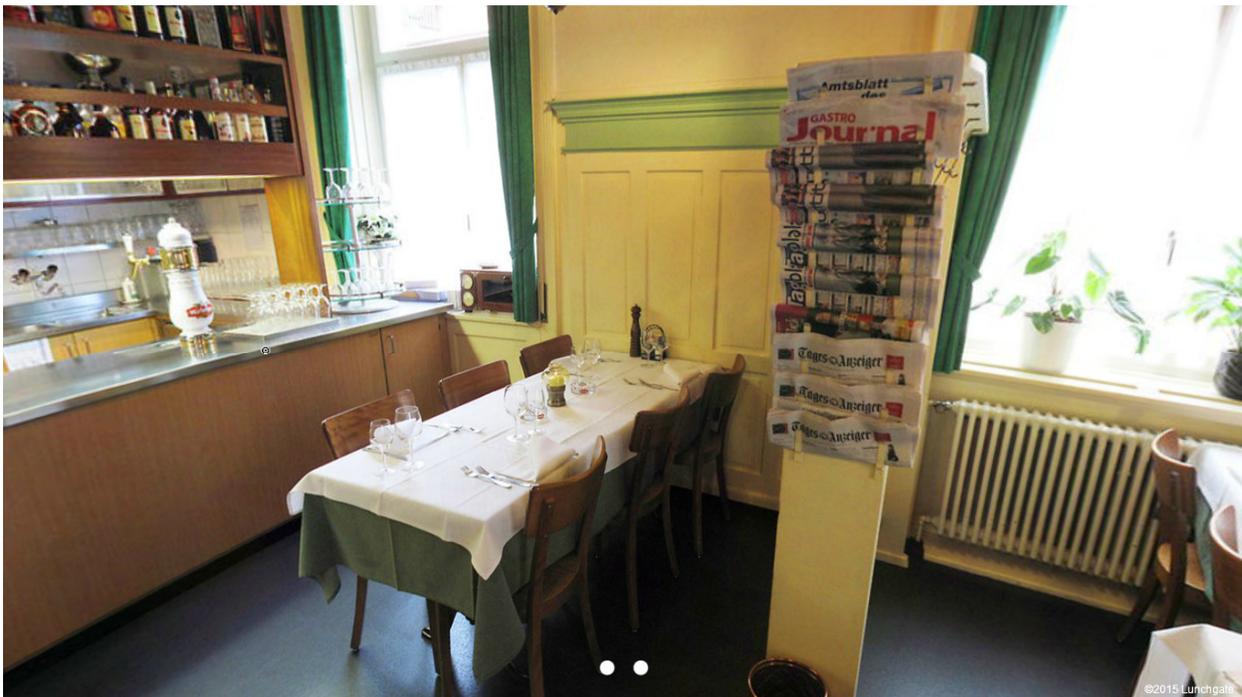
Rest. Zum Goldenen Faß, Zwinglistr. 7, 8004 Zürich

## 2.2. Adessiv-indexikalische Zeitungsspanner



Rest. Buurestube, Limmatstr. 189, 8005 Zürich (Photo: [www.spunten.ch](http://www.spunten.ch))

## 2.3. Inessiv-symbolische Zeitungsständer



Rest. Krokodil, Hohlstr. 44, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)

Ausgehend von der Inessivität kommt man nun zur Überlappung.



Kafi Schoffel, Schoffelgasse 7, 8001 Zürich

Hier erscheinen die Zeitungen bzw. Zeitschriften also aus ihren Paaren von gerichteten Objekten herausgelöst und werden aus Platzspargründen in Dachziegelart angeordnet. Man vergleiche den auf dem obigen Photo sichtbaren Kontrast zwischen vertikaler und horizontaler Überlappung.

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

6.3.2015